



Quellenangaben zu machen

bedeutet,

den Ursprung eines Zitates oder einer Textstelle anzugeben.

Eingeführt: Klassenstufe 9

Fach: Deutsch

Es gibt verschiedene Arten von Quellen. Bei deren Angabe ist eine feststehende Reihenfolge einzuhalten.

1. Quellen aus Büchern

Name des Verfassers, Vorname: Titel des Buches, ggf. Untertitel (durch Doppelpunkt getrennt), Verlag, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, Seite

Beispiel: Schiller, Friedrich: Kabale und Liebe, Reclam Verlag, Leipzig 1988, Seite 3

2. Quellen aus Zeitschriften oder Zeitungen

Name des Verfassers, Vorname: Titel des Artikels, Name der Zeitung/Zeitschrift, Heftnummer, Jahrgang (in Klammern) ODER Erscheinungsdatum, Seite

Beispiel: dpa, Hohe Inflation in Thüringen, Thüringer Allgemeine, 28. Jahrgang, vom 03.02.2017, Nr. 29, Seite 2

3. Quellen aus dem Internet

Quellenangaben aus dem Internet sehen so aus:

<https://www.inhaltsangabe.de/autoren/schiller/>; Zugriff: 02.02.2017

4. Quellenangabe für verwendete Bilder

Du musst auch für Bilder die Quellen entsprechend angeben.

Alle benutzten Quellen (Bücher, Zeitschriften, Internet, Filme ...) werden am Ende der Projektarbeit in einem gemeinsamen Quellenverzeichnis angegeben.

Das sieht dann so aus:

Schiller, Friedrich: Kabale und Liebe, Reclam Verlag, Leipzig 1988, Seite 3
dpa, Hohe Inflation in Thüringen, Thüringer Allgemeine, 28. Jahrgang, vom 03.02.2017, Nr. 29, Seite 2
https://www.inhaltsangabe.de/autoren/schiller/ ; Zugriff: 02.02.2017
Nicolay, Natalie: Zeitstufen sind nicht gleich Zeitformen, Deutschunterricht, Westermann Verlag, Braunschweig, 68. Jahrgang, Heft 3/2015, Seite 4